

BKM SH-1K

SchaumHarz

Technisches Datenblatt

Art.-Nr.: H-001-317 5,5 kg Metallkanister
A-Komp. 5 kg Metallkanister
+ B-Komp. 0,5 kg (Katalysator) Metalldose

Produktbeschreibung

BKM SH-1K ist ein zweikomponentiger (Harz + Katalysator), phthalatfreier, wasserstoppender und hochreaktiver Injektions-schaum, welches zum Stoppen von fließendem Wasser eingesetzt wird. Bei der Komponente B handelt es sich um einen Katalysator, mit welchem die Reaktionszeit eingestellt werden kann. Bei geringerer Dosierung als vorgegeben, ergibt sich eine Verlängerung der Reaktionszeit. Bei Wasserkontakt reagiert BKM SH-1K sekundenschnell unter starkem aufschäumen zu einem geschlossenzelligen, hartelastischen und formstabilen PU-Schaum. Nach Aushärtung schrumpft das Material nicht.

Eigenschaften

- Reaktionszeit einstellbar
- Bis 30-fache Volumenzunahme, bei freiem Schäumen
- Hartelastisch
- Phthalatfrei
- Sekundenschnell schäumend
- Reaktion bei Wasserkontakt
- Geschlossenzelliger Schaum
- Formstabil, kein schrumpfen nach Aushärtung
- Niedrigviskos
- Injektion mit 1K-Injektionsgerät
- „Made in Germany“

Technische Daten

Basis : Polyurethan (Isocyanat und Katalysator)

Farbe : A-Komponente: bräunlich
B-Komponente: transparent

Mischungsverhältnis: 10:1 nach Gewichtsteilen

Verarbeitungstemperatur : ab + 5°C bis ca. 35°C

Dichte : ca. 1,15 g/ml (DIN 53 479)

Viskosität (Brookfield): ca. 130 mPas (+25°C) (EN ISO 3219)

Reaktionszeit, Wassertemperatur 15°C: ca. 11 Sekunden bei
Mischungsverhältnis 10:1
Einstellbar über B-Komponente (Katalysator)

Alle Angaben sind Laborwerte.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Sicherheitsdatenblättern und den Gebindeetiketten sind zu beachten.

GISCODE: PU40

Anwendungsgebiete

BKM SH-1K wird zur abdichtenden Injektion als Wasserstopper bei starkem bzw. fließendem Wasser in Rissen, Fugen, Hohlräumen, Spalten und Klüften im Hoch- und Tiefbau. Typische Einsatzgebiete sind z. B. Tunnelbau, Spundwandabdichtungen, Bergbau, Spezialtiefbau und als Vorinjektion in wasserführende Risse, vor einer BKM SEF-2K Injektion.

Produktverarbeitung

Untergrundvorbereitung

Vor Beginn der Injektionsarbeiten ist eine Bauzustandsanalyse am abzudichtendem Objekt vorzunehmen. Anhand der Analyseergebnisse (Feuchtesituation, Rissverlauf, Rissbreite, Hohlraumvorkommen, Wassertemperatur etc.) wird das geeignete Injektionsmaterial gewählt. Zur Riss- oder Arbeitsfugeninjektion werden Injektionspacker schräg (45°) dem Riss- bzw. Fugenverlauf folgend gesetzt. Der Bohrlochdurchmesser ist abhängig vom Durchmesser der zum Einsatz kommenden Injektionspacker (Beispiel: 13 mm Packerdurchmesser = 14 mm Bohrlochdurchmesser) zu wählen. Die Packer sind, unter Einsatz von entsprechendem Werkzeug, fest zu montieren, damit sie sich auch bei hohen Injektionsdrücken nicht lösen.

Verarbeitung

BKM SH-1K wird über 1K-Injektionsgeräte (auf Anfrage erhältlich) injiziert. Die Vermischung der jeweiligen Komponenten A+B erfolgt im vorgegebenen Mischungsverhältnis und wird anschließend in das Druckinjektionsgerät (Materialtrichter) eingefüllt. Über die Komponente B (Katalysator) kann die Reaktionszeit beschleunigt oder verlangsamt werden. Die Injektion erfolgt i.d.R. unter einem anfänglichen Druck von ca. 15 bar bei Beton und 3 bar bei Mauerwerken. Je nach Situation kann der Injektionsdruck steigen.

Das fertig gemischte Material (A+B) muss innerhalb der angegebenen Verarbeitungs- bzw. Topfzeit injiziert werden. BKM SH-1K ist solange zu injizieren, bis der Wasserfluss gestoppt ist. Je nach Hohlraumvorkommen kann dies einige Sekunden oder Minuten dauern. Außerdem sollte auf den nächsten Injektionspacker gewechselt werden, sobald ein Materialaustritt am benachbarten Packer, an der Rissoberfläche oder aus der Fuge festzustellen ist. Eine Nachinjektion innerhalb der Verarbeitungszeit über den gleichen Injektionspacker wird empfohlen.

Zur kraftschlüssigen Riss- oder Arbeitsfugenabdichtung wird eine Nachinjektion mit BKM SEF-2K empfohlen.

Nach vollständiger Aushärtung von BKM SH-1K werden die Bohrlöcher mit BKM HS abgedichtet. Je nach Hohlraumvorkommen können sich die angegebenen Materialmengen verändern. Änderungen in den Temperaturen verändern die Reaktionseigenschaften des Materials.

Verbrauch

je nach Hohlraumvorkommen

Hinweise

Lieferung

5,5 kg Metallkanister

A-Komp. 5 kg Metallkanister Artikel-Nr. H-001-317

B-Komp. 0,5 kg Metallkanister

Reinigung der Arbeitsgeräte

Arbeitsgeräte und Werkzeuge sind unmittelbar nach der Anwendung mit dem BKM Harzreiniger zu reinigen. Ausgehärtete Rückstände können nur mechanisch entfernt werden.

Lagerung

12 Monate

(kühl, frostfrei und trocken, +5°C bis +25°C im Originalgebinde).

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

Rechtliche Hinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolversprechenden Beurteilung durch BKM erforderlich sind, BKM rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden.

Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten.

Schutzrechte Dritter sind zu beachten.

Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Die Verantwortung für den Erfolg der Anwendung unserer Produkte liegt beim Anwender, da die Verwendung außerhalb unserer Kontrolle steht. Dennoch sichern wir die Qualität unserer Produkte gemäß unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen zu, ohne dabei eine Garantie für deren erfolgreiche Verarbeitung zu übernehmen. Unsere technischen Datenblätter stellen Beratung auf Grundlage unseres besten Wissens dar, allerdings lassen sich daraus keine Verpflichtungen ableiten. Für Zusiche-

rungen von Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten, die über die in den technischen Datenblättern festgehaltenen Informationen hinausgehen, ist unsere schriftliche Zustimmung erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.bkm-mannesmann.de